

Der Cellist Dmitri Dichtiar ist in Moskau in einer Musikerfamilie geboren. Er studierte an der Zentralen Musikschule für hochbegabte Kinder am Moskauer Konservatorium. Nach dem erfolgreichen Abschluss besuchte er das Moskauer Konservatorium.

Es folgte das Cellostudium an den Hochschulen für Musik in Detmold bei K. Georgian und in Karlsruhe beim M. Ostertag. Die Meisterkurse bei Boris Pergamenschikow, Gerhard Darmstadt, Anner Bylsma, Rainer Zipperling und Phoebe Carrai rundeten seine Ausbildung ab.

Während der Studienzeit entwickelte er eine Leidenschaft für Alte Musik.

Nach dem Abschluss in Karlsruhe absolvierte er das Studium für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Christophe Coin.

Die Intensive Beschäftigung mit der Alten Musik verschiedener Stilepochen führten ihn zur Zusammenarbeit mit vielen renommierten Ensembles wie Amsterdam Baroque Orchestra, Orchester Anima Eterna, Ensemble Cafe Zimmermann, Nova Stravaganza, Hofkapelle München, Ensemble moderntimes_1800, Wiener Akademie, Concerto Köln und Deutsche Händel-Solisten.

Als Solist und Kammermusikpartner war er zu Gast bei Musik-Festivals und Konzertreihen u.a. bei Bach-Festival Leipzig, Bachfest Aschaffenburg, Händel Festspiele Göttingen, Festival van Vlaanderen Brugge, Telemann-Festtage Magdeburg, Ludwigsburger Festspiele, Festival for Early Music in Soul, Korea, Festival Oude Muziek Utrecht, Antiquarium Moskau, Mozartfest – Würzburg.

Dmitri Dichtiar gibt Meisterkurse und unterrichtet Barockcello und Historische Aufführungspraxis an der Hochschule für Musik Karlsruhe.